

Protokoll

der Kirchgemeindeversammlung der reformierten Kirchgemeinde Affoltern am Albis
vom Sonntag, 29. November 2020, 11.00 - 11.35 Uhr
in der Kirche

Vorsitz:	Hans Asper, Präsident der Kirchenpflege
Stimmzählerin:	Monika Sutter
Protokoll:	Martina Röthlisberger, Kirchensekretärin
Anwesend:	37 Personen, davon 34 Stimmberechtigte (inkl. 7 Mitglieder der Kirchenpflege) und 3 nicht stimmberechtigte Personen

Begrüssung, Wahl der Stimmzähler, Traktanden

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung und dankt für das Interesse an unserer Kirchgemeinde. Im Speziellen begrüsst er die 3 Pfarrpersonen, die nicht vorne sitzenden KirchenpflegerInnen, die anwesenden Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission sowie die anwesenden Mitarbeitenden, speziell die neue Sekretärin, Martina Röthlisberger, wohnhaft in Knonau. Er stellt fest, dass die Einladung samt Traktanden rechtzeitig amtlich publiziert, d.h. am 23. Oktober 2020, wurde, die Akten zu Traktandum 1 für diese Versammlung auf dem Sekretariat der Kirchgemeinde rechtzeitig allen Interessierten zur Einsicht offen gelegen sind. Den Abonnenten wurden die Akten zugestellt. Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass es möglich ist, während dieser Sitzung nötigenfalls Einblick in das Stimmregister zu nehmen.

Als Stimmzählerin vorgeschlagen und stillschweigend gewählt wird:

Monika Sutter, Bifangstrasse 16, Affoltern am Albis

Sie stellt die Anwesenheit von 34 Stimmberechtigten fest.

Der Präsident stellt die Traktanden gemäss Publikation vor:

1. Genehmigung Budget 2021 und Festsetzung des Steuerfusses 2021
2. Anfragen (§ 17, Gemeindegesetz)

Informationen und Umfrage finden im Anschluss an die protokollierte Sitzung statt.

Traktandum 1: Genehmigung Budget 2021 und Festsetzung des Steuerfusses 2021

Der Präsident verliest den Antrag der Kirchenpflege:

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2021 der reformierten Kirchgemeinde Affoltern am Albis zu genehmigen und den Steuerfuss 2021 auf 12% (Vorjahr 12%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzulegen.

Der Präsident übergibt das Wort dem Kirchengutsverwalter **Erich Schild**.

Erich Schild informiert, dass es leider durch Corona ein turbulentes Jahr ist. Verschiedenes musste abgesagt werden und konnte nicht durchgeführt werden, dies trägt zur Entlastung der Rechnung 2020 bei. Die Kirchenpflege hat sich Gedanken gemacht, wie sie verschiedene Personen und Organisationen unterstützen könnten. Die dadurch erhöhten Vergabungen an bestimmte Institutionen wurden bewusst gemacht.

Erich Schild erläutert das Budget 2021 zum 7. Mal und legt zur Illustration folgende Tabelle auf:

Erfolgsrechnung				
Fr. 1'000 (netto)	Rechnung	Budget	Budget	Diff. Budg.
	2019	2020	2021	2020 - 2021
Kirchenwesen				
Gemeindeaufbau und -leitung	-300	-334	-309	25
Verkündigung + Gottesdienst	-77	-81	-83	-2
Diakonie und Seelsorge	-176	-195	-239	-44
Bildung und spiritualität	-101	-112	-126	-14
Kultur	-38	-43	-44	-1
Liegenschaften im Verwaltungsverm.	-361	-200	-233	-33
Finanzen und Steuern				
Gemeindesteuern	1297	1'183	1'265	82
Zentralkassenbeitrag & .Finanzausgl.	-313	-316	-325	-9
Kapitaldienst	10	12	9	-3
Liegenschaften im Finanzverm.	38	18	43	25
Ertragsüberschuss/ Aufwandüberschuss (-)	-21	-68	-42	26

Die Kirchgemeinde Affoltern befindet sich für KG+ in einer guten Ausgangslage. Die Budgetierung erfolgt über die neue, detailliertere Rechnungslegung HRM2.

Gemeindeaufbau und -leitung: Die Differenz erklärt sich damit, dass die bewilligte 10%-Pfarrstelle für das ganze Jahr 2021 gezahlt wird, im Jahr 2020 war es nur die Hälfte.

Diakonie und Seelsorge: Das Projekt «miteinand» wurde abgeschlossen und abgerechnet und wird als Dienstleistung im Ressort Diakonie und Seelsorge weitergeführt.

Liegenschaften und Verwaltungsvermögen: Davon sind Fr. 14'000 für ein Vorprojekt zur Sanierung der Fassade und des Innenbereichs beim Pfarrhaus Kirchgasse budgetiert. Den grössten Posten belegt daneben die Sanierung des Mauerwerks auf dem gesamten Kirchenareal. Trotz Vorbehalten der Denkmalpflege, kann die Neugestaltung des Chileparks hoffentlich realisiert werden. Der Betrag von Fr. 120'000 wurde bereits bewilligt.

Finanzen Steuern: Der Betrag bei den Steuereinnahmen ist gleichbleibend, wie in der Rechnung 2019. Für das Jahr 2021 werden wenig Überraschungen an Steuerausfällen erwartet.

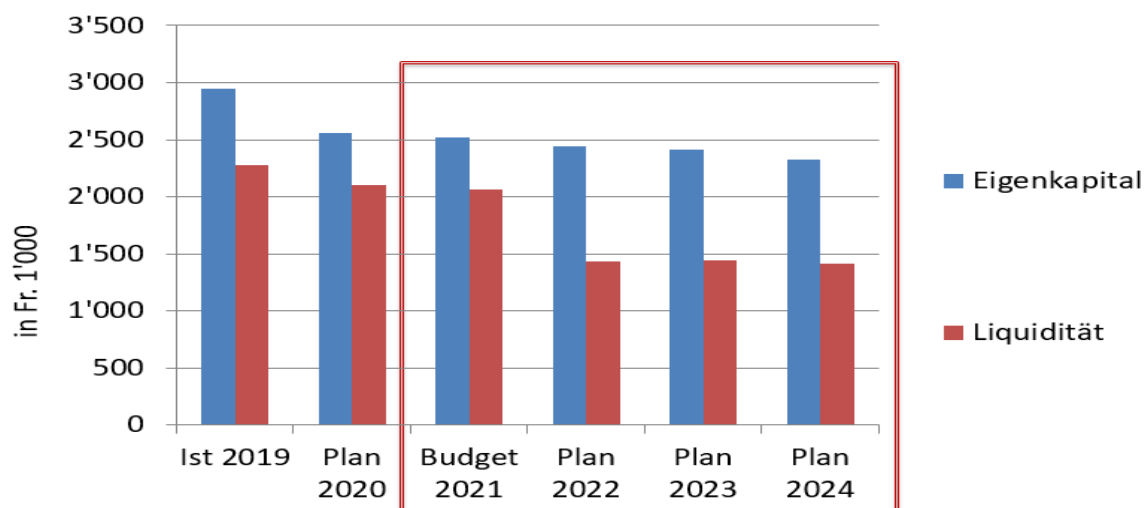
Kapitaldienst: Es ist schwierig Geld im Moment gewinnbringend anzulegen. Die Anlagepositionen entwickeln sich gegen Null.

Liegenschaften im Finanzvermögen: Im Vorjahr haben Unterhaltskosten die Rechnung belastet. Da diese 2021 entfallen, ergibt sich insgesamt ein höherer Gesamtertrag.

Das Budget 2021 führt zu Fr. 42'000.-- Aufwandüberschuss.

Erich Schild stellt den Finanzplan 2021 - 2024 vor. Neben dem Projekt Chilepark sind noch 2 weitere Projekte vorgesehen: Ein behindertengerechter Zugang zur Kirche und die Heizung in der Kirche. Diese beiden Projekte wurden in den Finanzplan aufgenommen.

Finanzplan 2021 - 2024



Die Kirchgemeinde ist verpflichtet, das Haushaltsgleichgewicht zu beachten. Die kumulierten Ergebnisse der letzten drei Rechnungen, des aktuellen Budgets, des zu genehmigenden Budgets und der darauffolgenden Planjahre sollen positiv sein.

Haushaltsgleichgewicht

Haushaltsgleichgewicht

Mittelfristiger Ausgleich (§6 Finanzverordn. (Fivo); §5 Vollzugsver. zur Fivo)

Gestufteter Erfolgsausweis	Rechn. 2017	Rechn. 2018	Rechn. 2019	Budget 2020	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	TOTAL relevante Jahre
30 Personalaufwand	571'400	575'328	614'310	646'650	638'800	643'000	643'000	4'332'488
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	404'700	392'549	419'530	387'650	438'920	400'320	350'650	2'794'319
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	111'300	108'300	107'900	10'000	6'000	48'000	46'000	435'500
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	41'400	0	0	0	0	0	0	41'400
36 Transferaufwand (Eigene Beiträge)	318'300	379'285	421'734	396'500	432'100	430'980	427'400	2'806'279
37 Durchlaufende Beiträge	48'300	47'692	35'748	40'000	40'000	40'000	40'000	289'740
Total Betrieblicher Aufwand	1'493'400	1'503'154	1'599'222	1'480'800	1'555'820	1'560'280	1'507'050	10'699'726
40 Fiskalertrag	1'316'600	1'307'819	1'296'081	1'182'900	1'270'250	1'252'400	1'239'880	8'867'930
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0	0	0	0	0	0
42 Entgelte	78'500	100'742	129'609	122'000	85'400	76'000	76'000	668'251
43 Verschiedene Erträge	0	3'070	1'866	1'000	4'500	4'500	4'500	19'436
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung	0	0	29'876	0	26'200	26'200	26'200	108'476
46 Transferertrag (Eigene Beiträge)	64'900	598	501	0	500	500	500	67'559
47 Durchlaufende Beiträge	48'300	47'692	35'748	40'000	40'000	40'000	40'000	289'740
Total Betrieblicher Ertrag	1'506'300	1'459'921	1'495'741	1'345'900	1'426'350	1'399'600	1'387'080	10'021'352
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	12'900	-43'233	-103'481	-134'900	-128'970	-160'680	-119'970	-678'334
34 Finanzaufwand	7'700	24'235	15'243	35'750	16'150	16'150	16'150	121'378
44 Finanzertrag	96'400	102'381	97'946	102'000	103'280	102'000	102'000	759'687
Ergebnis aus Finanzierung	88'700	78'146	82'703	66'250	87'130	85'850	85'850	574'609
Operatives Ergebnis	101'600	34'913	-20'778	-68'650	-41'860	-74'830	-34'120	-103'725
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	101'600	34'913	-20'778	-68'650	-41'860	-74'830	-34'120	-103'725
39 Interne Verrechnungen: Aufwand	8'000	54'703	60'217	48'000	1'410	1'410	1'410	175'150
49 Interne Verrechnungen: Ertrag	8'000	54'703	60'217	48'000	1'410	1'410	1'410	175'150
Total Aufwand*	1'509'100	1'582'092	1'674'682	1'564'550	1'573'380	1'577'840	1'524'610	11'006'254
Total Ertrag*	1'610'700	1'617'005	1'653'904	1'495'900	1'531'520	1'503'010	1'490'490	10'902'529

*Die Zahlen für die Jahre 2016 und 2017 stammen aus früheren Publikationen auf Basis HRM1

Die Finanzplanung bis 2023 weist gegenüber den gesetzlichen Vorgaben ein kumuliertes Defizit von rund Fr. 104'000.-- aus. Nach Rücksprache mit der Landeskirche können in begründeten Ausnahmen negative Ergebnisse eingeplant werden.

Aufgrund folgender Fakten soll das Defizit nicht korrigiert werden und der Finanzplan der Kirchgemeindeversammlung auf dieser Basis zur Kenntnis gebracht werden:

- Die Kirchgemeinde Affoltern am Albis verfügt mit rund Fr. 2.9 Mio (Stand 31.12.19) – ohne stille Reserven - über eine gut dotierte Eigenkapitalbasis, welche Defizite in dieser Grössenordnung problemlos absorbieren können;
- Die vorgesehenen Projekte, welche u.a. das Defizit mitverursachen, erzeugen Mehrwert für die Kirchgemeinde und sind gut überlegt;

Aufwandüberschuss 2021

Der Aufwandüberschuss von Fr. 41'860 soll vollständig zu Lasten des Eigenkapitals finanziert werden.

Der Präsident übergibt das Wort an **Heini Hollenweger**, Präsident der Rechnungsprüfungskommission (RPK).

Heini Hollenweger informiert, dass die RPK das Budget 2021 geprüft hat. Die Kirchenpflege hat die wenigen ergänzenden Fragen beantwortet und deshalb empfiehlt die RPK der Kirchgemeindeversammlung das Budget 2021 zu genehmigen.

Der Präsident gibt das Wort frei zur Diskussion.

Das Wort wird nicht verlangt.

Der Präsident wiederholt den Antrag, das Budget 2021 zu genehmigen und den Kirchensteuerfuss 2021 auf 12 % festzusetzen.

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

Das Budget 2021 der reformierten Kirchgemeinde Affoltern am Albis wird genehmigt und der Steuerfuss 2021 auf 12% des einfachen Gemeindesteuerertrags festgelegt.

Der Präsident dankt **Erich Schild**, **Brigitte Hürlimann** (Rechnungsführung), den **KollegInnen der Kirchenpflege** und der **RPK** für den Austausch und die Arbeit, welche zu diesem Budget geführt haben.

Traktandum 2: Anfragen (§ 17, Gemeindegesetz)

Der Präsident informiert, dass bis 10 Tage - und auch bis heute - keine Anfragen bei der Kirchenpflege eingereicht worden sind.

Schluss der Versammlung

Auf ausdrückliche Frage **des Präsidenten** werden keine Einwände gegen die Verhandlungsführung und gegen die Durchführung der Abstimmung erhoben.

Der Präsident verweist auf das Recht zur Protokolleinsicht, auf die Möglichkeit, Rekurs zu erheben gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften in Stimmrechtssachen binnen fünf Tagen und gegen gefasste Beschlüsse binnen 30 Tagen nach erfolgter Publikation.

Um 11.35 Uhr schliesst **der Präsident** den offiziellen Teil der Kirchgemeindeversammlung und das Protokoll.

Der Präsident leitet über zu den anschliessenden Informationen und zur Umfrage und lädt im Namen seiner Kolleginnen und Kollegen der Kirchenpflege zum gemütlichen Teil, dem Apéro, ein.

Affoltern am Albis, 29. November 2020

Der Präsident:

Hans Asper

Die Protokollführerin:

Martina Röthlisberger

Die Stimmzählerin:

Monika Sutter